

Mission.

Evangelischer Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen. I. Vorsitzender des Hamburgerischen Hauptvereins des Ev. Bundes ist Hauptpastor Rode, Paulstr. 3, Cäffner H. C. Schulz, Speersort 6.

Hamburg-Altonaische Bibel-Gesellschaft. Schriftführer Pastor D. Carl Bertheau, Poststraße 13, Lagerverwalter H. L. Bartels, Neuenburg 28.

Hamburger Hauptverein des allgemeinen evangelisch-protestantischen Missionsvereins. I. Vorsitzender Pastor D. Mauch, Schriftführer Pastor Lic. Dr. Meinde, Neuenburg 27, Carl Illies und Philipp Lieber, Ehrenmitglied des Centralvorstandes.

Der hiesige Hilfsverein der Ev. luth. Missionsgesellschaft zu Leipzig sammelt Beiträge für die Arbeit der Mission in Indien und Ostafrika. Vorsitzender des Vereins ist Herr Pastor Wolters, in dessen Hause, Paulstr. 5, auch Missionshäusern ihre Versammlungen halten. Cäffner: Ed. Halbrod, Richardstr. 32.

Hiesiger evangelischer Verein der Gustav Adolf-Stiftung, Vorsitzender Pastor Ah. Der Frauenverein wird geleitet durch Frau Arthur Küchner, Oberkirche 77.

Missionshaus Jerusalem, Einschüttelstr. 31. Vertreter Pastor J. C. Astor, Denfelsstr. 3, II und Pastor A. Braun, Petriplatzstraße 36, Altona.

Niedersächsische Gesellschaft zur Verbreitung christlicher Schriften, Bremerstr. 19, verbunden mit einer evangelischen Buchhandlung. Director: Hauptpastor v. Broeder. Geschäftsstr. 3. Trümpler.

Verein für Innere Mission in Hamburg. Die Distrikts-Vorsteher sind: District 1: St. Michaelis, Senior D. Behrmann; District 2: Hammerbrook, Hermann Müller; District 3: St. Jacobi, Hauptpastor v. Broeder; District 4: St. Petri, Nicolai u. Alt-St. Catharinen, Pastor Wolters; District 5: Altonenburgsort, Pastor Andrezen; District 6: St. Pauli, Physician Dr. med. Steuerling; District 7: Uhlenhorst-Barmbek, Director A. Düncker; District 8: Hohenfelde-Borgfelde, Gott. Müller; District 9: vor dem Dammtor, M. Schindel; District 10: Winterhude, Pastor Schulze. Die Stadtmissionare sind in St. Michaelis: Straupe und Röder, Michaelstraße 86; in Hammerbrook: D. Timm und Gund. v. d. Heyde, Vereinshaus St. Matthaei, Sachsenstr. 17; in St. Jacobi: Polte, Jacobikirchhof 22; St. Petri, Nicolai und Catharinen: Tunk, Winterstraße 13; in Altonenburgsort: Werner, Berländischestr. 3; St. Pauli: Kästing, Adlerstr. 41; in Uhlenhorst: Schirmer, Humboldtstr. 65; Barmbek: Gaud. Behrmann, Dienststr. 14; Hohenfelde-Borgfelde: Heining, Baust. 9; vor dem Dammtor: Drever, Einschüttel, Bellalliancestr. 55; in Winterhude: Laat, Eilenhain am Holzberg. Außerdem Stadtmissionar Reitberg, Seebandstraße 33, I. Stadtmissionarinnentum zur Fürsorge für die weibliche Jugend und Fel. E. Seifert und Fel. A. Bülow, Spaldingstr. 14. Vorsitzender der Stadtmission ist Pastor Wadding, oben Borgfelde 58. 2. Vereinsgesellschafter: Pastor Wolf, Einschüttelerstr. 33. Das Beratungsbureau ist oben Borgfelde 58. Cäffner des Vereins ist Herr C. L. Bildal, Bildhuben 3.

Verein zur Verbreitung christlicher Schriften von 1884. Vorstand Pastor Maßing, oben Borgfelde 58. Vorsitzender des Schriftenbüros Polte, Jacobikirchhof 22.

Seemannsmission. Der Verein für deutsche Seemannsmission in Hamburg besteht seit dem Jahre 1891. Vorsitzender ist Senator D. Swold, Stellvert. Vorsitzender Senior D. Behrmann, Schriftführer Seemannspastor Reimers, Cäffner G. O. Heinze, i. F. Cgm. Hagedorn & Co. Die Dienste der Vereinsschwestern außer dem Seemannspastor ein Colporteur, ein theologischer und seminaristischer Schriftsteller und ein Aufseher im Seefahrerheim. Die gottesdienstlichen Rituale, Lese- und Schreibzimmer, Sprechzimmers des Pastors befinden sich im Seemannshaus, II. Stock. In Verbindung mit der Seemannsmission steht das Seemannsheim, St. Pauli, Paulineustr. 12, Hans-von-Dreier.

Danft-Nordisk Sjömansmission, 1875 in Hamburg gegründet, hat ein Lesezimmer für Seeleute in der Kaisaniestr. 29, St. Pauli. Gottesdienste werden sonntäglich gehalten: 10½ Uhr B. im ev. Vereinshaus, Thalstr. 11, St. Pauli, und 5 Uhr B. im Seemannshaus. Seemannspastor: C. T. Höh, Kaisaniestr. 29. Privatadress: Cypendorfer Baum 41, II.

Evangelische Fosterlands-Stiftsfonden, Scandinavista-Sjömansmission in Hamburg, besteht seit dem Jahre 1883. Gottesdienst (in der schwedischen oder norwegischen Sprache) Sonn- und Feiertags um 10 Uhr. Vormittags im Michaelis-Parrhof, Kaisaniemi, und 4 Uhr Nachm. im Hafenstor 3, wo auch Dienstags und Donnerstags um 8 Uhr Abends Vorträge abgehalten werden und täglich von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends Lese- und Schreibzimmer für skandinavische und finnische Seeleute zugänglich sind. Die Direktion befindet sich in Stockholm. Vorsitzender und Seemannspastor: J. O. A. Englund, Hafenstor 3.

Finska Sjömansmissionen-Suomalainen Merimiestähti in Hamburg besteht seit dem Jahre 1901. Gottesdienst in der schwedischen Sprache zusammen mit der schwed.-skandinavischen Seemannsmission, in der finnischen Sprache Sonntags und Feiertags um 8 Uhr Abends im Hafenstor 3.

Musik-Vereine.

Der Verein Hamburgischer Musikfreunde, errichtet am 12. Mai 1896, bewirkt die Verbreitung guter Musik in den weitesten

Kreisen unserer Vaterstadt. Der Verein unterhält ein Orchester, das bei hiesigen Musik- und Concert-Zutritten gegen Entschädigung überlässt. Von Hamburger Staate erhält der Verein eine jährliche Beitragsumme von 20 000,— die ursprünglich auf 5 Jahre bewilligt, nach Ablauf dieser Frist für weitere 10 Jahre gewährt wird. Dagegen ist der Verein verpflichtet, jährlich 5 Volksconcerte gegen ein Eintrittsgeld von höchstens 50 Pf. zu veranstalten, außerdem werden jährlich 5 Volkschüler-concerte gegeben. Das durch Gaben Hamburger Musikfreunde gesammelte Vereins-Vermögen beläuft sich z. Zt. auf ca. M. 17 000,— außerdem ist eine Pensionskasse für die Orchester-Mitglieder errichtet, deren Kapital z. Zt. ca. M. 100 000 beträgt. Die Einnahmen werden zur Unterstützung der Orchester-Mitglieder in Krankheitsfällen und zur Versorgung im Alter verwendet. Der Vereins-Beitrag beträgt jährlich M. 20,— wofür jedes Mitglied freien Eintritt für 2 Personen zu den jährlichen Vereins-Concerten erhält. Der Vorstand besteht z. Zt. aus den Herren: Adolph Petersen, Vorsitzender (Norddeutsche Bank), C. C. Newman, Stellvert. Vorsitzender, Theodor Behrens, Schatzmeister, Dr. Carl Peteren, Schriftführer, und seines Dr. Antoine Keill, Arthur Düncker, Hermann Eitzen, J. C. Eisel, Dr. Alfred Günzil, Heinrich Kreischer, Syndicus Moeloffs, Senator Schiemann, Edmund J. A. Siemers, Paul M. Warburg, Dr. Albert Wolffson. — Auslandsgesandten zur Annahme und Beiträge nimmt jedes Vorstands-Mitglied entgegen. B.Cto. Norddeutsche Bank. Adresse: Adolphsbrücke 10.

Allgemeiner Richard Wagner Verein. Ortsvertretung für Hamburg i. S. v. Th. Bieder, Bogenstr. 87.

Schäffer'scher Orchester-Verein von 1890. Übungen während der Monate October bis Mai an jedem Freitag von 9—10½ Uhr im Conservatorium der Musik, Bogenstr. 15. Dirigent: Wilhelm Ammermann. Aufnahme-Meldung an den Übungsabenden oder beim Vorsitzenden Dr. O. Göbel, Gr. Burchs 8.

St. Georgen Orchester-Verein von 1872, e. B. Übungen von Mitte September bis Mai an jedem Freitag von 9—11 Uhr Abends im Restaurant Hüttmann, Poolstr. 21/22, unter Leitung des Musikdirectors Emil Leichtfert. Aufnahme-Meldung an jedem Übungsabend, sowie bei Johs. Lichtwurf, Böddingsmarkt 15 und 3, Belmonte, Hoheluft-Haus 28.

Musik-Gesellschaft in Einschüttel. Vorsitzender: Dr. G. Schwende, Bogenstr. 11. Schriftführer: H. Weltzhol, Gartenvorstraße 100, I. Chorübungen: Jeden Donnerstag, abends 7½ Uhr im Vereinslocal, Fruchtallee 104. Mitgliederzahl: 128 Familien und 37 Einzelne.

Orchester-Verein „Gut Heil“. Vorsitzender: H. Hinsch, Eppendorfer Landstr. 89, I. Übungen jeden Mittwoch Abend von 9—11 Uhr im Conservatorium der Musik, Bogenstr. 8. Mitgliederzahl ca. 200. Aufnahme-Meldung bei dem Vorsitzenden und an jedem Übungsabend.

Hamburger Zither-Verein. Dirigent Mag. Klof, Hafenstr. 94. 1. Vorsitzender: C. Heidorn. Übungen: Jeden Donnerstag Abends von 9—11 Uhr bei J. Brägen, Neuerwall 93.

Preciosa von 1901. Zither-Doppelquartett, gegründet zu dem Zweck, bei wohltätigen Gelegenheiten unentgeltlich zu spielen. Leiter ist Herr C. J. Heinemann, Hobelstr. Breitenfelderstr. 11.

Zither-Club von 1883. Dirigent Zeiller, Michelstraße 74. Übungen jeden Freitag von 9—11 Uhr Abends, im Clublocal, Zenghausernstr. 31.

Zitherverein „Hammonia“. Dirigent Emil Mahl, Henriettenstraße 44, IV. Clublocal: Koppel 2. Übungszeit: Dienstags von 9½ bis 11½ Uhr.

Karl Schmidt'sches Zither-Orchester von 1898 (Dirigent: Karl Schmidt, alter Steinweg 34). Ziele des Vereins sind: Bestecke Zitherwerke der Componisten, die für Normalstimmung notieren und den Anforderungen der Harmonielehre gerecht werden, sowie Compositionen für andere Instrumente in correcter Übertragung für Zither und Orchester-Instrumente vollständig aufzuführen. Alljährlich finden mehrere Concerte in einem Concertaal ersten Ranges statt. Fortgeschrittene Spieler (Damen und Herren) können ihre Aufnahme beim Dirigenten erwirken. Jeden Donnerstag Übung in Feldmeyer's Club, Wallstr., Kohlmarkt 27.

Schröder'scher Zither-Verein, gegründet 22. März 1889. Zweck: Förderung des Zitherwesens. Der Verein veranstaltet im Winter Concerte im Sommer Ausflüge und besitzt einen Notenklub von ca. 200 Compositionen. Beitrag 50 Pf. monatlich. Übungen: Donnerstags 10—12 Uhr im Vereinslocal. Aufnahme von Mitgliedern jederzeit. Preis: H. Schröder, Ditterusstr. 53, II. Vereinslocal: B. Bremer, Ferdinandstr. 15.

Bandionion-Club „Melodia“ von 1875. Dirigent: Heinrich Niedöder, Neustädterstr. 7, II. Übungen: Jeden Mittwoch-Abend von 9½ bis 11½ Uhr im Clublokal von Th. Kädenhoff, Restaurant Klosterstiel, Schlesienweg Graslecker. Aufnahme-Meldungen an jedem Übungsabend und bei dem Vorsitzenden Dr. Böllner, Glashüttenstraße 21, II.

Pensions-Cassen-Vereine.

Nieber-Stiftung, Pensions- und Witwen-Casse der Lehre der Dr. Nieber'schen Privat-Realschule. Sie gewinnt die Mittel I. durch Beiträge des Schulvorschülers und Ehren-Vorsitzenden Dr. Th. Aug. Nieber; 2. durch Einzahlung eines bestimmten Procentages vom Gehalte der Lehrer; 3. durch Schenkungen, Abfindungsgelder und Legate; 4. durch den Heirattrag aus dem Vertriebe von Schreib- und Heilungsmaterialien an die Schüler des Ausflugs. — Vorsitzender ist z. B. M.